

Angela Voigt gestorben

Magdeburg. DDR-Weitsprung-Olympiasiegerin Angela Voigt ist am 11. April im Alter von 61 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit gestorben, wie ihr früherer Verein SC Magdeburg am Montag abend bestätigte. Voigt gewann bei den Spielen 1976 in Montreal mit 6,72 m Olympiagold. Da war sie 25 Jahre alt. In den Monaten vor ihrem Triumph war sie Weltrekorde in der Halle und im Freien gesprungen. Danach machte sie Babypause. Im Anschluß gewann sie 1978 EM-Silber. Begonnen hatte sie unter ihrem Mädchennamen Schmalfeld als Mehrkämpferin. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/199704.angela-voigt-gestorben.html>